

Inhalt.

Seite

1. Kapitel.	Ausbreitung des Ordens der Barmherzigen Brüder in Deutschland. Wie Frater Probus in Neustadt Freunde gewann. Oberstleutnant v. Roeder bittet um Genehmigung einer Niederlassung der Barmherzigen in Neustadt.	1
2. Kapitel.	Gutachten des Kriegsrates Gregori. Der König genehmigt die Niederlassung. Ankauf des Klostergrundstücks	7
3. Kapitel.	Schwierigkeiten. Einweihung des ersten Klosters und der Kapelle. Erhebung der Niederlassung zum Priorat.	13
4. Kapitel.	Streit mit den Ärzten, der Barbierzunft, den Müllern.	19
5. Kapitel.	Anerkennung des Wirkens der Barmherzigen durch den König. Verhandlungen über das Verhältnis der Pfarrkirche zu der zu erbauenden Klosterkirche.	24
6. Kapitel.	Beschwerden des Stadtapothekers über das Kloster.	26
7. Kapitel.	Was sich im Kloster während des bairischen Erbfolgekrieges zutrug.	28
8. Kapitel.	Trennung von der österreichischen Ordensprovinz. Bau des heutigen Klosters und der Kirche.	33
9. Kapitel.	Sorge des Priors Probus für das geistliche Leben im Kloster und für die Krankenpflege.	37
10. Kapitel.	Die Prioren von 1786 bis 1805. Weihe der Klosterkirche. Turmbau. Institutsärzte.	41
11. Kapitel.	Prior Peregrin. Mitbenutzung der Klosterkirche durch die Evangelischen. Kuratoren.	47
12. Kapitel.	Aufhebung des Klosters und Wiederherstellung 1810. Das Kloster in den Befreiungskriegen.	51
13. Kapitel.	Die Prioren bis 1856. Übersiedlung der Evangelischen in die ehemalige Kapuzinerkirche. Reformtätigkeit des Fürstbischofs Melchior.	56
14. Kapitel.	Bis zum Weggange des Prior P. Benno 1895. Kulturkampf.	61
15. Kapitel.	Bauliche Tätigkeit unter den Priestern Sebastian und Eulogius.	66
16. Kapitel.	Prior Wolfgang. Bau des Ostflügels. Im Weltkriege. Personalbestand. Rückblick.	75